

Beschluss V08: Für die Einhaltung von Menschenrechten: Internationalistische und unteilbare Solidarität!

Status:	angenommen
Tagesordnungspunkt:	V - TOP 5 - Verschiedene Anträge

Der Konflikt zwischen Israel und Palästina ist das Ergebnis einer langen, traumatischen Geschichte, die alle in der Region lebenden Menschen durch Gewalt, Vertreibung und tiefgreifendes Leid geprägt hat. Dabei bildet vor allem die Verstrickung ethnischer, religiöser und politischer Dimension die Schwere der traumatischen Geschichte.

Seit dem 07. Oktober beschäftigen sich Teile der Weltbevölkerung intensiver mit dem Konflikt und seiner Historie. Dabei ist anzuerkennen, dass die Realität unglaublich komplex ist und die Beschäftigung damit daher sehr schwierig sein kann.

Genau diese Komplexität ist auch für uns als Jugendorganisation herausfordernd.

Als GRÜNE JUGEND setzen wir uns dafür ein, dass alle Menschen in Frieden und Freiheit leben. Betroffene sollten dabei immer Gehör finden und sich sicher fühlen können. Das ist das Ziel unserer Arbeit.

Daher verpflichten wir den Bundesvorstand, das Team Internationales, das Antirassismus-Team und das Bildungsteam für das Verbandsjahr 2026 Bildungsangebote zu erarbeiten, die sowohl auf Bundes-, als auch auf Landes- und Kreisebene stattfinden und alle Mitglieder, Verantwortungsträger*innen bis Basismitglieder erreichen & beteiligen. Es benötigt Grundlagenworkshops, aber auch Debattenorte und Einbindung externer Stimmen.